

1) Aufnahme Beats II. Zurlauben als Bürger von Zug.

Original, mit Siegel
AH 40, 9-10 - Blatt 10^r leer

6

1610 Juni 1., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN AMEDEE BARON DE] VILLETTE ET
DE CHIVRON AN STADTSCHREIBER [KONRAD III.] ZURLAUBEN,
ZUG

Villette erinnert Zurlauben daran, dass er ihm anlässlich eines früheren Besuches hier in Luzern von einem jungen, dem seinigen - [gemeint dem von Zurlauben] - ebenbürtigen Pferd von angenehmer Gangart gesprochen habe, das käuflich zu erwerben wäre. Da sie sich schon so lange kennen würden und sie sich beide in Freundschaft zugetan seien, erlaube er sich, ihn mit der Frage zu belästigen, ob genanntes Pferd wohl noch zum Verkauf freistehe. Wenn nicht, wäre er eventuell auch mit einem andern, ungefähr gleichwertigen zufrieden.

Auf die Tatsache des Todes von König [Heinrich IV.] brauche er hier nicht mehr einzugehen. Gott gebe diesem bewunderungswürdigen und höchst schätzenswerten "*Roy tres chrestien*" seinen ewigen Frieden.

Original, in franz. Sprache, Siegel zerstört
AH 40, 11-12 - Blatt 11^v und 12^r leer

7

1619 [November 30.] St. Andreas

A

BRIEF VON PAUL STOCKER AN ALTAMMANN UND HPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN, PARIS

Sein Schreiben "*Sampt dem Pättpfenig*" habe er erhalten. Gott möge ihm, dem "*Etti Ludi*" und allen andern "*Ehrlichen Soldaten*" ein langes Leben schenken. Ihnen hier gehe es Gott sei Dank gut. Was die in seinem Briefe angetönten Begehren anbelange, habe er sein Bestes getan.

Leider werde die geplante Gesandtschaft [der XIII Orte] nach Frankreich kaum je zustande kommen. Der Grund liege darin, dass